

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Integration, Kultur und Sport
am Donnerstag, dem 22.04.2021, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:55 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Kommunales Integrationsmanagement (KIM) 231/2020	4
3.	Förderschullandschaft und Inklusion im Kreis Warendorf 076/2021	5
4.	Bereitstellung von bezuschussten Daten-SIM- Karten für die Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Warendorf 075/2021	6
5.	Touristische Aufwertung der Kreis- Museumsstandorte 235/2020	7

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Austermann, Johannes	
Berkhoff, Henrich	
Dinter, Dennis	
Drewer, Nick	
Dufhues, Hannelore	
Geiger, Andrea	
Lehnert, Susanne, Dr.	
Marx, Burkhard	
Redder, Karl-Heinz	
Schade, Janina	
Tomsa, Britta	
Wagner, Natalie	
stellv. Ausschussmitglieder	
Grap, Valeska	Vertretung für Herrn Bas
Nienkemper, Dorothea	Vertretung für Frau Hillebrand
Ommen, Detlef	Vertretung für Frau Aydemir
Ostermann, Norbert	Vertretung für Herrn Stelthove
Vertreter der Kirche	
Molz, Stefan	Online zugeschaltet
Wiese, Hans-Jürgen	
von der Verwaltung	
Borgstedt, Hendrik	
Funke, Stefan, Dr.	
Hanewinkel, Martin	
Klausmeier, Brigitte	
Löckmann, Christel	
Tenbrock, Petra	
Gäste	
Bogdanski, Dirk	
Burzinski, Matthias	
Desel, Jutta, Dr.	

Dünnewald, Antje
Linnenbrink-Linnemann, Martina
Weißborn, Ingo
Wellnitz, Martin

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Aydemir, Ergül
Bas, Ali
Hamann, Maria
Hillebrand, Silvia
Karabel, Buket
Stelthove, Karl
vor dem Gentschenfelde, Xenia

Gäste

Haas, Nicola
Lakemper, Udo
Papasprou, Panayotis
Schöne, Anja, Dr.

I. Öffentlicher Teil

Frau Geiger eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 09.04.2021 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Frau Geiger begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Presse.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

2. Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

231/2020

Der Leiter des Projektes „Kommunales Integrationsmanagement“, Herr Hanewinkel, berichtet anhand der als Anlage 1 beigefügten PowerPoint Präsentation über den aktuellen Planungsstand zur Umsetzung von KIM im Kreis Warendorf.

Frau Nienkemper erkundigt sich, ob eine finanzielle Förderung des Projekts durch das Land NRW über den 31.12.2022 hinaus erfolgen werde.

Herr Hanewinkel berichtet, dass das Teilhabe- und Integrationsgesetz aktuell novelliert werde. Mit diesem Gesetz erhalte das Kommunale Integrationsmanagement eine dauerhafte Rechtsgrundlage; die Voraussetzungen für eine beständige Finanzierung werden geschaffen.

Auf Nachfrage von Frau Nienkemper, ob für die Umsetzung des Projekts auf vorhandenes Personal zurückgegriffen werde oder zusätzliche Stellen geschaffen würden, antwortet Frau Klausmeier, dass es sich um neu eingerichtete Stellen handle, die aber keine Planstellen seien, sondern zunächst nur befristet besetzt würden.

Frau Grap fragt, ob es evtl. zu Überschneidungen bei der Zuständigkeit der Case-Management-Stellen mit dem Jugendamt kommen könne.

Herr Hanewinkel führt aus, dass es keine Veränderung bestehender Zuständigkeiten geben werde; das Case-Management werde mit dem Jugendamt kooperieren.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3. Förderschullandschaft und Inklusion im Kreis Warendorf

076/2021

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes stellen sich die Schulaufsichtsbeamtin Frau Linnenbrink-Linnemann und der Schulaufsichtsbeamte Herr Wellnitz persönlich den Ausschussmitgliedern vor. Nachdem Frau Linnenbrink-Linnemann übergangsweise für die Förderschulen im Kreis Warendorf als Schulaufsichtsbeamtin zuständig war, hat diese Aufgabe zum 01.04.2021 Herr Wellnitz übernommen.

Anhand der als Anlage 2 beigefügten PowerPoint Präsentation berichten Frau Linnenbrink-Linnemann und Herr Wellnitz über die Arbeit des Inklusionsteams.

In der anschließenden Diskussion an der sich Frau Geiger, Frau Nienkemper, Herr Berkhoff, Herr Ostermann, Frau Grap und Herr Weißenborn beteiligen, wird u.a. das Thema „Schulverweigerung“ erörtert.

Frau Klausmeier berichtet, dass der Kreis Warendorf sich in Zukunft speziell mit der Unterrichtung dieser Schülerinnen und Schüler befassen werde. Hierfür sei die Einrichtung eines „digitalen Lernortes“ vorgesehen. Momentan befinde man sich hierzu im Austausch, um Lösungen und besondere Angebote für die Schülerinnen und Schüler anzubieten zu können. In einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport werde das Konzept des „Digitalen Lernortes“ vorgestellt.

Anschließend präsentiert Herr Borgstedt anhand der als Anlage 3 beigefügten PowerPoint Präsentation den aktuellen Planungsstand zur Errichtung eines zweiten Schulischen Lernortes am Standort Warendorf.

Es sei geplant, für das Bauvorhaben den Architekten, Herrn Thomas Becker aus Ennigerloh, zu beauftragen und noch in diesem Jahr einen Bauantrag zu stellen.

Frau Geiger erkundigt sich, wann mit der Fertigstellung des neuen Gebäudes gerechnet werde.

Herr Borgstedt erläutert, dass im Vorfeld nicht absehbar sei, wann die Baugenehmigung erteilt werde. Er gehe aber davon aus, dass im Sommer 2022 mit den Baumaßnahmen begonnen werden könne, so dass in der 2. Jahreshälfte 2023 das neue Gebäude bezugsfähig sein könnte.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4.	Bereitstellung von bezuschussten Daten-SIM-Karten für die Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Warendorf	075/2021
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Funke verweist auf die mit der Einladung versendeten Erläuterung.

Frau Schade bedauert, dass der Kreis Warendorf als Schulträger keine Nutzungsvereinbarungen mit den Schülerinnen und Schülern der drei Berufskollegs in Kreisträgerschaft abschließen werde.

Herr Dr. Funke legt dar, dass eine Nutzungsvereinbarung keine Rechtssicherheit biete. Vielmehr sei der Kreis Warendorf bestrebt, die Schulen technisch gut auszustatten. Dies geschehe u.a. durch die von Bund und Land zur Verfügung gestellten Mittel für die Bereitstellung von digitalen Endgeräten. Nach Lieferschwierigkeiten werden nun die ersten 128 Geräte an die Schulen ausgeliefert.

Frau Grap führt an, dass die Erhöhung der Regelbedarfe und der damit verbundene Anteil für Nachrichtenübermittlung nicht ausreichend seien.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5.	Touristische Aufwertung der Kreis-Museumsstandorte	235/2020
-----------	---	-----------------

Frau Tenbrock berichtet, dass ein erstes Arbeitsgruppentreffen - unter Beteiligung aller drei Museumsleitungen - bereits im Februar 2020 stattgefunden habe. Aufgrund der Coronalage sei von den zunächst geplanten Bustouren Abstand genommen worden. Eine Abfrage bei den 13 Städten und Gemeinden zur Interessensbekundung an einer Vernetzung der öffentlichen und privaten Museen habe eine große Resonanz hervorgerufen. Neben den Museen mit Kreisbeteiligung haben aus 10 Kommunen insgesamt 29 weitere Museen im Kreis Warendorf ihr Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet.

Herr Burzinski vom Planungsbüro projekt 2508 GmbH aus Bonn stellt die ersten Projektideen anhand der als Anlage 4 beigefügten PowerPoint Präsentation vor.

Herr Berkhoff begrüßt, die Arbeit der Projektgruppe mit dem Ziel, die Museumsstandorte zu stärken.

Herr Ommen erkundigt sich, wie der Zeitplan für die Umsetzung des Projekts aussehe.

Herr Burzinski führt aus, dass der Aufbauprozess zügig voranschreiten werde. Es müsse allerdings langfristig, nachhaltig und dauerhaft gedacht werden.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an alle Teilnehmenden beendet Frau Geiger um 16.55 Uhr die Sitzung.

Andrea Geiger
Vorsitzende

Brigitte Klausmeier
Schriftführerin